



PRESSEMITTEILUNG

In drei Wochen geht's los: 66. Nordische Filmtage Lübeck vom 6. – 10. November 2024

Lübeck, 17. Oktober 2024. Nur noch drei Wochen, dann beginnt die **66. Ausgabe der Nordischen Filmtage Lübeck**. Das Festival, das auf die Präsentation von Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents spezialisiert ist, eröffnet dieses Jahr mit der Deutschlandpremiere des animierten Abenteuerfilms „**Straume**“ („**Flow**“) von dem lettischen Filmmacher Gints Zilbalodis.

Der Vorverkauf startet in zehn Tagen, am 26. Oktober 2024. Dann sind online und beim CineStar Filmpalast Stadthalle Lübeck Tickets für die **169 Filme** erhältlich, die bei den diesjährigen Nordischen Filmtagen Lübeck in **212 öffentlichen Vorführungen** gezeigt werden. Circa 60% des Programms stehen auch via Stream für das Publikum deutschlandweit zur Verfügung. Das Streaming ist ab 6. November, 19 Uhr, möglich – erstmals in diesem Jahr über das Ende des Festivals hinaus, bis zum 17. November 2024, 24 Uhr.

Nähere Infos dazu auf der Webseite des Festivals.

Neben der Möglichkeit große Teile des Programms per Stream anzusehen, was die Festival-Filme auch für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen zugänglich macht, ist **Barrierefreiheit** insgesamt ein Thema der diesjährigen Nordischen Filmtage Lübeck, welches sich durch alle Sektionen zieht: Es gibt spezielle Angebote für blinde und sehbehinderte sowie gehörlose und schwerhörige Menschen. Um mehr Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, werden Vorstellungen mit Audiodeskription und SDH-Untertitelung angeboten, die auf die Bedürfnisse gehörloser und gehörgeschädigter Personen zugeschnitten sind. Weiterhin gibt es ausgewählte Veranstaltungen oder Filmgespräche mit Live-Übersetzung in deutscher Gebärdensprache. Erstmals bieten die Nordischen Filmtage in diesem Jahr Vorstellungen an, die sensorisch an die Bedarfe neurodiverser Menschen angepasst sind, u. a. mit früherem Einlass, reduzierter Lautstärke und gedimmtem Licht während der Vorstellung. Unter <https://nordische-filmtage.de/de/info/barrierefreiheit> sind alle Informationen zu unseren barrierefreien Angeboten zu finden.

Insgesamt werden im Rahmen des Festivals **zwölf Jury- und Publikumspreise** mit einer Gesamtdotierung in Höhe von **65.000 EUR** vergeben, darunter der undotierte Ehrenpreis, der in diesem Jahr an die finnische Schauspielerinnen **Kati Outinen** geht. Bis auf den Ehrenpreis, der bei der Eröffnung des Festivals am 6. November überreicht wird, werden die Preise zum feierlichen Abschluss des Festivals am 9. November im Rahmen der Filmpreisnacht im **Theater Lübeck** verliehen. Das **Lübecker Drehbuchstipendium** geht bereits in die zweite Runde, die **neuen Stipendiat:innen** werden bei der Eröffnung am 6. November vorgestellt.

Alljährlich stellt die Filmbranche aus dem Norden und Nordosten Europas, aus Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden sowie aus Estland, Lettland und Litauen, Grönland, Färöer und Sápmi, in Lübeck ihre neuesten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme vor. Die Nordischen Filmtage freuen sich in diesem Jahr besonders über die Zusagen dreier Filme, die für den Oscar für den besten internationalen Film eingereicht wurden: neben dem lettischen Eröffnungsfilm „**Straume**“ („**Flow**“) sind mit „**Pigen med nålen**“ („**The Girl With the Needle**“) und „**Armand**“ („**Elternabend**“) auch der dänische bzw. norwegische Oscar-Beitrag bei den Nordischen Filmtagen zu sehen. „**XXL**“ von Kim Ekberg und Sawandi Groskind, in Schweden gedreht, feiert in Lübeck Deutschlandpremiere ebenso wie „**Mielensäpahoittajan rakkaustarina**“ („**Long Good Thursday**“) von **Mika Kaurismäki**, eine überraschend romantische Komödie des finnischen Regisseurs. In der Festival-Sektion

Filmforum finden wir Filme aus und um Norddeutschland: die Dokumentation „**Milliarden Mike**“ porträtiert den in Lübeck geborenen Peter Mike Wappler, der zunächst im Hamburger Rotlichtmilieu und später mit sogenannten Luftgeschäften und Betrug Karriere machte.

Immersion 360°, die Sektion, die immersive Filmkunst im InfinityDome auf dem Klingenberg präsentiert, beginnt dieses Jahr sogar einen Tag vor dem offiziellen Festivalstart. Unter dem Titel „**Lübeck Hoch 3: Play the Dome!**“ bespielen am 5. November die Lübecker Hochschulen den kuppelförmigen Projektionsraum. Der Eintritt ist frei zu dem ganztägigen Programm, das aus Beiträgen des Labors für Immersive Medien der Technischen Hochschule Lübeck (Prof. Dr. Isabella Beyer) und des Studios für Elektronische Musik der Musikhochschule Lübeck (Prof. Nicola L. Hein) besteht. Während der Festivaltage gibt Immersion 360 ° einen Einblick ins innovative immersive Filmemachen der nordischen und baltischen Länder, etwa mit einem besonderen Schwerpunkt auf samische Kurzfilm-Produktionen. „Die Zeitgenössische Kunst im Dome, wie wir sie hier sehen, zieht Besucher:innen aller Generationen in ihren Bann und schafft einen Ort des Staunens mitten in der Stadt“, so der Leiter der Sektion, Sebastian Häger.

Das diesjährige Programm der Sektion Young Audience lädt sein junges bis ganz junges Publikum ein zum Weltenbummel. Neben besonderen Vorstellungen mit Mitmach-Angeboten für die ganz Kleinen im Spielkino gibt es vier Kurzfilmprogramme und elf Langfilme.

Die Sektion Retrospektive eröffnet in diesem Jahr mit einem ganz aktuellen Filmprojekt. Regisseur André Schäfer erzählt mit dem hybriden Dokumentarfilm „**Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann**“ die Entstehungsgeschichte Thomas Manns Hochstaplerromans „Felix Krull“.

Das gedruckte Journal der 66. Nordischen Filmtage Lübeck mit allen weiteren Programminformationen und dem Zeitplan wird im Rahmen der kommenden Sonntagsausgabe der Lübecker Nachrichten veröffentlicht und liegt ab VVK am 26. November an allen Spielstätten aus. Es steht bereits jetzt auf der Website zum Download zur Verfügung: <https://nordische-filmtage.de/de/programm/timetable/list/2024>.

Beachten Sie die Frist für Presse-Akkreditierungen am 27. Oktober. Für spätere Akkreditierung erheben wir einen Zuschlag von 10 Euro. Die Akkreditierung berechtigt zum freien Eintritt zu allen Filmvorführungen der Nordischen Filmtage Lübeck.

Hier geht es zur Online-Akkreditierung:

<https://fms.nordische-filmtage.de/fmi/webd/akkreditierung?homeurl=http://nordische-filmtage.de>

Pressematerialien:

Filmstills zu den Festivalbeiträgen erhalten Sie über presse@nordische-filmtage.de und im [Downloadbereich auf der Webseite](#). Programminformationen mit Details zu den Filmen und allen Vorführzeiten können ab sofort auf der Festivalwebseite www.nordische-filmtage.de eingesehen werden. Weitere News gibt es auf den Social-Media-Plattformen [Facebook](#) und [Instagram](#).

Wir danken unseren Partnerunternehmen CineStar, STAWAG, Stadtwerke Lübeck, Moinsener, skanbo, Swiss Climate, Finnlines, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, Convotis, SG Medientechnik, avt plus Mediaservice, Europäisches Hansemuseum sowie den Medienpartnern NDR und Lübecker Nachrichten für die Unterstützung.

www.nordische-filmtage.de

Pressekontakt:

Hansestadt Lübeck - Nordische Filmtage Lübeck

Julia Kainz, PR Agentur filmcontact

presse@nordische-filmtage.de

+49 (0) 30 27908700

PRESS RELEASE

Three weeks and counting – 66. The 66th Nordic Film Days Lübeck from

Lübeck, October 17, 2024. In just three weeks, the 66th Nordic Film Days Lübeck, which showcases films from North and northeastern Europe, will open with the German premiere of the animated adventure **“Flow”** by Latvian filmmaker Gints Zilbalodis.

Advance ticket sales start in 10 days, on October 26, 2024. Tickets will be available online and at the CineStar Filmpalast Stadthalle in Lübeck for the **169 films** that will be shown at this year’s Nordic Film Days in **212 public screenings**. About 60% percent of that line-up will be available for streaming by audiences all over Germany. VOD availability begins on November 6 at 7 pm and will continue – for the first time this year – beyond the end of the festival, until November 17 at midnight.

Additional information is available at the festival website.

Above and beyond the opportunity to stream many of the festival films, which makes them accessible to people with limited mobility, this year’s Nordic Film Days is addressing the issue of accessibility across all sections. Many screenings will make accommodations for the blind and visually impaired, as well as the deaf and hard of hearing. To enable more people to participate in cinema culture, films will be shown with audio description and SDH subtitles. And selected events and discussions will be interpreted live into German sign language. For the first time this year, the NFL will also have screenings adapted to the sensory needs of neuro-diverse people, for instance, with early admittance, reduced audio volume, and dimmed lights. Complete information (in German) on accessibility of the festival venues and screenings can be found here: <https://nordische-filmtage.de/de/info/barrierefreiheit>

Part of the festival is the award of twelve jury and audience prizes, with a total endowment of 65,000 euros, in addition to the Honorary Award, which this year goes to Finnish actor **Kati Outinen**. The honorary prize will be awarded at the opening night ceremony on November 6, while the rest of the awards will be presented on November 9 during the gala Prize Night at **Theater Lübeck**. The Lübeck Script Development Grant goes into its second year, and the **new recipients** will be introduced during the opening night ceremonies on November 6.

Each year, the filmmakers from Europe’s North and northeast – Denmark, Finland, Iceland, Norway, Sweden, Estonia, Latvia, Lithuania, Greenland, the Faroe Islands, and Sápmi present their newest narrative, documentary, and short films in Lübeck. The festival is especially proud to be showing three movies that have been submitted for consideration as Oscar nominees for best international film – not only the Latvian opening film **“Straume”** (**“Flow”**), but also **“Pigen med nålen”** (**“The Girl With the Needle”**) from Denmark and **“Armand”** from Norway. **“XXL”** by Kim Ekberg and Sawandi Groskind, made in Sweden, will celebrate its German premiere in Lübeck, as will **“Mielensäpahoittajan rakkaustarina”** (**“Long Good Thursday”**), a surprising romantic comedy by Finnish director **Mika Kaurismäki**. The **Filmforum** section spotlights films from and about northern Germany – **“Billions Mike”** is a portrait of Peter Mike Wappler, born in Lübeck, who first made a career for himself in Hamburg’s red-light district and later with fictitious transactions and fraud.

And this year, the Immersion 360° section in the Infinity Dome at Klingenberg Square in central Lübeck, will begin a day before the festival officially opens. For the event, titled **“Lübeck Hoch 3: Play the Dome!”**, on November 5, a joint project by Lübeck’s universities will take over the dome. Admittance is free to the all-day programme, which encompasses pieces by the Laboratory for Immersive Media at the Technical University of Applied Sciences Lübeck (Prof. Isabella Beyer) and the Studio for Electronic Music at the University of Music Lübeck (Prof. Nicola L. Hein). During the festival, the section will showcase innovative filmmaking from the Nordic and Baltic countries, including a special focus on Sámi short films. **“Contemporary art under the NFL FullDome** beguiles audiences of all ages and creates a place of wonderment smack in the middle of Lübeck”, says section head Sebastian Häger.

The Young Audience section this year invites young and younger people to wander the world. Eleven long films coupled with four short film programmes will be complemented by special cinema+playtime screenings for the very littlest children.

The Retrospective section opens this year with a brand-new film project. In the hybrid documentary **“Confessions of Thomas Mann, Confidence Man”**, director André Schäfer traces the story of Mann’s process in writing **“Confessions of Felix Krull”**.

The Lübecker Nachrichten newspaper will print a supplement (in German) to this Sunday's paper that contains all the details of the films and the schedule; the journal will then be available at all festival venues from November 26. The full catalogue and schedule can be downloaded on our website: <https://nordische-filmtage.de/en/programm/timetable/list/2024>.

The deadline for submitting an application for press credentials is October 27. Late applications will be charged a fee of 10 euros. Accreditation entitles the holder entry to all Nordic Film Days screenings free of charge.

Click her to apply online:

<https://fms.nordische-filmtage.de/fmi/webd/akkreditierung?homeurl=http://nordische-filmtage.de>

Press material:

Film stills for the festival films will be available by writing to presse@nordische-filmtage.de and in the download area on the website. Details of the films and the complete screening schedule is available on the festival homepage www.nordische-filmtage.de. Additional information and news can be found on [Facebook](#) and [Instagram](#).

We would like to thank our partners CineStar, STAWAG, Stadtwerke (public utilities) Lübeck, Moinsener, skanbo, Finnlines, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, Convotis, SG Medientechnik, avt plus Mediaservice, Europäisches Hansemuseum and our media Medienpartners, broadcaster NDR and the Lübecker Nachrichten newspaper.

www.nordische-filmtage.de

Presscontact:

Hanseatic City of Luebeck - Nordic Film Days Luebeck

Julia Kainz, PR Agency filmcontact

presse@nordische-filmtage.de

+49 (0) 30 27908700

Wenn Sie keine weiteren E-Mails empfangen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).